



[Home](#) > [Religious Studies](#) > [Religion in Geschichte und Gegenwart](#) > Shembe

Religion in Geschichte und Gegenwart

Shembe

(343 words)

[\[English Version\]](#)

Shembe, *Isaiah* Mdlwamafa (um 1870 Ntabamhlophe – 2.5.1935 Mikhaideni), mit der Nazareth Baptist Church (NBC) Gründer der größten zulusprachigen Kirche, gehört zu den umstrittenen Gestalten in der jüngeren Religionsgesch. Südafrikas. Forschungsgesch. galt Sh. als »Schwarzer Messias«, der die Stelle Jesu Christi im Erlösungsgeschehen usurpiere, eine inzw. im Sinne einer ikonischen Christologie revidierte Sicht, wonach Sh. als afrikanische »Maske Gottes« anzusehen sei. Sh. konvertierte im Engl.-Burischen Krieg (1899–1902), war Evangelist im Umfeld der afroamer. Baptistenmission und wurde von William M. Leshega (African National Baptist Church) 1906 getauft. Als heilender Wanderprophet mit zunehmender Gefolgschaft gründete Sh. 1910 die NBC. In der Nähe von Durban errichtete er mit Ekuphakameni eine hl. Stadt. Bald folgten weitere nach genossenschaftlichen Regeln organisierte Zentren in Kirchenbesitz, womit Sh. die rassistische Landpolitik der Südafrikanischen Union unterlief. Sh. wirkte in unmittelbarer Nähe von John L. Dube, dem Gründungspräsident des (späteren) African National Congress (ANC). Dube, Erfinder des klassischen Begriffs der Afrikanischen Unabhängigen Kirchen (AUK; 1922), legte 1936 mit UShembe die erste zulusprachige Biogr. eines AUK-Führers vor. Ferner pflegte Sh. Nachbarschaftsbeziehungen zu Mahatma Gandhi, der von 1893–1914 in Südafrika lebte, und dessen Modellashram Phoenix, dem Geburtsort der rel. inspirierten Praxis des gewaltfreien Widerstands. Dadurch wurden indische Vertragsarbeiter, seit 1860 auf Plantagen der Region eingesetzt, zu gleichberechtigten NBC-Mitgliedern, damals eine einmalige kirchl. Integration. Vermittelt durch indische Anhänger und im Austausch mit den in Phoenix lebenden Nachkommen Gandhis vertrat Sh. eine rigorose Ethik der Gewaltfreiheit in zunehmenden sozialen Konflikten. Diese schlug sich nieder in einem umfänglichen Korpus an Liedkompositionen, Dokument einer ausdrucksstarken Lyrik, und umfaßt eine Januar-Wallfahrt zu einem Gebetsberg Nhlankakazi. Sh. stiftete dazu mit einem Juli-Tanzfest den Tanz als Gottesdienstform, indem er Zulu-Kriegstänze in eine sakrale Choreographie konvertierte.

Andreas Heuser

Bibliography

G.C. Oosthuizen, *The Theology of a South African Messiah*, 1967

B.G. M. Sundkler, *Zulu Zion and some Swazi Zionists*, 1976

H.-J. Becken, I.M. S.: »Mein Werden, Leben und Wirken« (ZMR 78, 1994, 135–142)

I. Hexham/G.C. Oosthuizen (Hg.), *The Story of I. Sh.*, 2 Bde., 1996, 1999

A. Heuser, *Sh., Gandhi und die Soldaten Gottes*, 2003 (Lit.).

Cite this page

Heuser, Andreas, "Shembe", in: *Religion in Geschichte und Gegenwart*. Consulted online on 03 May 2018 <http://dx.doi.org/10.1163/2405-8262_rgg4_SIM_025503> 